
Dringliche Motion für den Erhalt der Primarschule bis zur 4. Klasse im Dorfteil Anglikon

Antrag

Der Gemeinderat wird beauftragt, dem Einwohnerrat baldmöglichst einen Bericht und Antrag zu unterbreiten, welcher der Erhalt der Primarschule bis zur 4. Klasse im Dorfteil Anglikon und der damit zusammenhängenden Schulraum Bereitstellung garantiert. Der strategische Entscheid des Gemeinderates, dass die Angliker Schulkinder ab dem Schuljahr 2020/2021 bereits ab der 3. Klasse im Bünzmattschulhaus zur Schule gehen, muss zurück genommen werden.

Begründung

Der Dorfteil Anglikon wächst in der Bevölkerungszahl mindestens im gleichen Masse wie die ganze Gemeinde Wohlen. Insbesondere für die Kinder im Kindergarten- und Primarschulalter soll der erforderliche Schulraum möglichst nahe am jeweiligen Wohnort angeboten werden; lange Schulwege sind hier nicht zumutbar. Der Bedarf an zusätzlichem Schulraum im Dorfteil Anglikon für den Betrieb von Kindergarten- und Primarschulklassen ist ausgewiesen.

Gemäss strategischem Entscheid des Gemeinderats Wohlen, sollen die Angliker Schulkinder ab dem Schuljahr 2020/21 bereits ab der 3. Klasse anstatt wie bisher ab der 5. Klasse im Bünzmattschulhaus zur Schule gehen.

Dieser rein finanziell motivierte Entscheid hat gravierende Auswirkungen und ist nicht nur in Bezug auf den sehr langen, unsicheren Schulweg untragbar.

1. Untragbarer Schulweg

Ein Schulweg von mehr als 1.5 km ist für ein achtjähriges Kind eindeutig zu lang.

Während ein Erwachsener diese Distanz im raschen, direkten Schritt in ca. 20min bewältigen könnte, gelingt dies Kindern in der 3. und 4. Klasse keinesfalls unter einer halben Stunde. Sie müssten daher von zuhause um eine Uhrzeit losmarschieren, zu der im Winterhalbjahr diverse Monate Dunkelheit herrscht. Am Mittag würden sie es des Weiteren kaum nach Hause schaffen, bevor sie erneut zurückgehen müssten.

Aufgrund der früheren Einschulung sind die Kinder zu Beginn der 3. Klasse oft erst 8 Jahre alt, womit die Möglichkeit der Benutzung des Fahrrades für den Schulweg entfällt.

Der bestehende Busfahrplan der Ortsbuslinie 4 zwischen Anglikon und dem Bünzmattschulhaus ist nicht auf die geltenden Blockzeiten abgestimmt. Somit entfällt auch diese Alternative.

Bezüglich Sicherheit weist der Schulweg auch aufgrund der Überquerung von Kantonsstrassen (Nutzenbachstrasse, Anglikerstrasse und/oder Dottikerstrasse) oder sogar zusätzlich einer Überlandstrasse (Kesselackerstrasse), untragbare Risiken auf. Erschwerend kommen dabei die Signalisierung und Beleuchtung hinzu, die nicht auf einen Schulweg ausgerichtet sind.

2. Sinkende Wohnattraktivität von Anglikon

Bei der Berechnung der Wohnattraktivität eines Standortes, gilt der Erreichbarkeitsindex als wesentlicher Einflussfaktor. Der Erreichbarkeitsindex als Zentralitätsmass fasst die durchschnittliche

Distanz zu verschiedenen Dienstleistungen zusammen, wie etwa die Distanz zu den obligatorischen Schulen.

Ein überdurchschnittlich langer Schulweg, führt somit direkt zu einer geringeren Wohnattraktivität und folglich zu einer tieferen Bewertung unserer Liegenschaften.

3. Komplikationen für die gesamte Gemeinde Wohlen

Die geplanten Massnahmen betreffen keinesfalls nur die Bevölkerung des Dorfteils Anglikon. Durch die Verlegung der Schulkinder aus Anglikon, wird die Kapazität des Schulhauses Bünzmatt überschritten, weshalb gleichzeitig zahlreiche bestehende Schüler des Bünzmattschulhauses einem anderen Schulhaus zugeteilt werden. Somit müssen beispielsweise Kinder, die in unmittelbarer Nähe des Bünzmattschulhauses wohnen, zukünftig im Schulhaus Halde unterrichtet werden.

Die Komplexität und Willkür, durch diese Ummengen an Umteilungen, führen bereits im Vorfeld zu Unstimmigkeiten und Unsicherheiten und lassen legitime Zweifel an der langfristigen Schulplanung aufkommen.

4. Landreserve Anglikon vorhanden

Hinter dem Schulhaus in Anglikon hat die Gemeinde Wohlen noch 45 Aren Land, welche tatsächlich für eine Erweiterung der Schule reserviert wurden. Eine Erweiterung der Schule Anglikon wäre somit mit minimalen Kosten realisierbar. Eine Stärkung des Schulstandortes Anglikon würde zudem Unsicherheiten in der langfristigen Schulraumplanung eliminieren.

Anglikon, den



Meyer Hans-Rudolf
Einwohnerrat Dorfteil Anglikon



Mika Heinsalo
Einwohnerrat Dorfteil Anglikon